



EUROPÄISCHES PARLAMENT  
**MARKUS FERBER** DIPL.-ING.  
VORSITZENDER DER CSU-EUROPAGRUPPE

Mitglied des Europäischen Parlaments

German Rifle Association  
Herrn Marc Schieferdecker  
Postfach 20 05 56  
D-13515 Berlin

Brüssel, den 15. Mai 2014

### **Aktionsplan der EU-Kommission gegen Gewalt mit Schusswaffen**

Sehr geehrter Herr Schieferdecker,

vielen Dank für Ihren Brief zum Thema Verschärfung des Waffengesetzes in der EU. Ich kann gut nachvollziehen, dass auf den Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Bekämpfung von Gewalt mit Schusswaffen mit Sorge reagiert wird. Die ganz überwiegende Mehrheit der berechtigten Waffenbesitzer, wie die Schützen und Jäger geht nämlich sehr verantwortungsvoll mit ihren Waffen um.

Aus meiner Sicht gilt die geplante Verschärfung des Waffengesetzes innerhalb der Europäischen Union jedoch der Bekämpfung illegalen Handels und dem unerlaubten Waffenbesitz und diese Intention unterstütze ich uneingeschränkt.

Gerne nehme ich zu Ihren Fragen Stellung:

1. Unterstützen Sie den Waffenbesitz für gesetzestreue Bürger zum Zweck der Selbstverteidigung und als Freizeitbeschäftigung?

Ich unterstütze den Waffenbesitz für diejenigen, die im Besitz einer Waffenbesitzkarte sind. Da diese Waffenbesitzkarten nur an diejenigen vergeben werden, die sich körperlich und geistig eignen, sehe ich keine Einwände, dass die persönliche Zuverlässigkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Waffen gegeben sind.

2. Glauben Sie, dass es eine Korrelation zwischen legalem Waffenbesitz und Verbrechen gibt?

Grundsätzlich halte ich den legalen Waffenbesitz in Deutschland nicht für die Ursache von Verbrechen. Dennoch lässt sich nicht von der Hand weisen, dass die Amokläufe 2002 in Erfurt und 2009 in Winnenden durch legale Waffen getätigt wurden. Daher halte ich die

#### **CSU-Europabüro**

Heilig-Kreuz-Straße 24 · 86152 Augsburg  
Tel. 08 21/349 21 10 · Fax 08 21/349 30 21  
Email: markus.ferber@europarl.europa.eu



#### **Büro Brüssel**

15E242 Rue Wiertz · B-1047 Brüssel  
Tel. 00322/284 5230 · Fax 00322/284 9230  
www.markus-ferber.de

Verschärfung der Waffengesetze in Deutschland als angemessene Reaktion auf diese Gräueltaten.

3. Glauben Sie, dass restriktive Waffengesetze einen messbaren und wohltuenden Einfluss auf die Kriminalitätsrate haben?

Ich gebe zu bedenken, dass die Mordrate in den USA im Vergleich zu Deutschland 10-mal so hoch ist wie in Deutschland. Daher gibt es in der Tat einen messbaren und wohltuenden Einfluss restriktiver Waffengesetze auf die Gesellschaft.

4. Erkennen Sie das Recht, Waffen besitzen und führen zu dürfen, als Menschenrecht an?

Waffenrecht ist kein Menschenrecht. Menschenrechte sind in meinen Augen das was die Grundrechte im Grundgesetz umfasst: Schutz der Menschenwürde, Recht auf freie Entfaltung und Leben, Gleichheitsgrundsatz, die Meinungsfreiheit und die Glaubens- und Gewissensfreiheit.

5. Haben Sie Interesse an Statistiken und Analysen über [a/b/c]

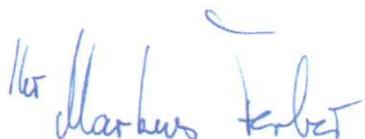
Natürlich ist es wichtig, Statistiken und Analysen über die Quellen von Verbrechen durch Schusswaffen als Grundlage für politisches Handeln zur Verfügung zu stellen.

6. Unterstützen Sie oder lehnen Sie weitere Richtlinien ab, die auf EU-Ebene restriktivere Regeln im Waffenrecht fordern?

Für die legalen Waffenbesitzer in Deutschland fordere ich keine restriktiveren Waffengesetze, da wir in Deutschland bereits über eines der strengsten Waffengesetze in der Welt verfügen. Es wird mir also darum gehen, dass dieses Niveau gehalten wird und dass es als Vorbild für Maßnahmen in anderen Mitgliedsstaaten genommen wird.

In der Hoffnung, Ihnen damit eine Hilfe gewesen zu sein verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Markus Ferber". The signature is written in a cursive style with a small flourish above the name.

Markus Ferber, MdEP